

Protokoll der SEB-Sitzung am 14.10.15 um 19.30 Uhr

Anwesende: Elternbeiräte lt. Anwesenheitsliste,
 SEB-Vorstand: Frau Henningsen (Vorsitzende d. Vorstands)
 Herr Tönges-Braungart (stv. Vorsitz. d. Vorstands)
 Frau von Hertlein
 Herr Ezel
 Herr Häring

Gäste: Frau Balsler, Schulleitung
 Herr Eisenberg, Lehrer, Sicherheitsbeauftragter
 Herr Jacob, Schulsprecher
 Frau Färber, Schulsprecherin

Beginn: 19.40 Uhr
 Ende: 21.50 Uhr

Begrüßung, Genehmigung des Protokolls, Bericht

Kurze Vorstellung des SEB-Vorstandes und allgemeine Informationen zum SEB. Der SEB-Vorstand begrüßt alle neu gewählten SEB-Mitglieder, freut sich auf Unterstützung und ermutigt zur aktiven Mitarbeit und Diskussion.

Frau Henningsen berichtet, dass sich der SEB-Vorstand einmal im Monat um ein Treffen mit der Schulleitung bemüht, um aktuelle Themen zu besprechen. Themen aus der Elternschaft können gerne vorab an den SEB-Vorstand per Mail geschickt werden (hus.schuleternbeirat@googlemail.com).

Ebenso wenn Interesse an der Teilnahme an einer Fachkonferenz besteht. Die E-Mails an den SEB-Vorstand werden regelmäßig von Frau Henningsen bearbeitet.

Aktuelle Termine im laufenden Schulhalbjahr:

- 19.10. Herbstferien,
- 4.11.2015 19:00 Elternabend Jugendmedienschutz für alle Eltern der 5. Klassen ,
- 13.11.2015 16:00 Elternsprechnachmittag für die Eltern der 5. Klassen (Bis 18.00 Uhr)
- 28.01.2016 Wandertag für alle Klassen und Kurse
- 29.01.2016 10:30 Zeugnisausgabe - Ende des ersten Halbjahres
- 08.02.2016 Beweglicher Ferientag
- Termin SEB-Sitzung steht noch nicht

Frau Henningsen berichtet über das Fahrtenkonto, das für Klassen-/Kursfahrten geführt wird und das dazu dient, Lehrkräften die Kosten zu erstatten, die nicht vom Schulamt übernommen werden. Derzeit ist ein Bestand von 4.421,22 € vorhanden. Pro Fahrt/Schüler wird ein Betrag von 1 € eingesammelt.

Medienschulungen sollen für SchülerInnen weiterhin stattfinden. Der SEB wird dies verfolgen und darüber berichten. Die Eltern werden aufgefordert, Schulungsangebote zur Mediennutzung wahrzunehmen.

In der Gesamtkonferenz wurden die VertreterInnen des Kollegiums für die Schulkonferenz gewählt. Mitglieder der Schulkonferenz sind:

Frau Tackenberg, Frau Günther, Frau Wilfing, Herr Dieter, Herr Schmedt, Herr Ohlmer, Herr Döpke und Herr Lembach.

Vorstellung der Schulsprecher

Als neue Schulsprecher wurden Anika Färber und Tom Jacob (beide Q1) gewählt. Sie berichten, dass sie ebenfalls wie in den vergangenen Jahren verschiedene Veranstaltungen organisieren wollen (Halloweenparty für die Unterstufe, Rosentag, Spendenaktion für Flüchtlinge, Schulhofgestaltung etc.) Informationen dazu gibt es auf der Homepage der HUS unter Schülervvertretung.

Bericht Frau Balsler

Frau Balsler stellt das Schulcurriculum vor, das das Kerncurriculum für Hessen für die HuS umsetzt. Seit 2001 wurde es formuliert, entwickelt und nun in einem knapp 200seitigen Dokument fertiggestellt, das auch auf der Homepage der HuS einzusehen ist.

Während die Kerncurricula festlegen, was alle Kinder und Jugendlichen am Ende ihrer schulischen Laufbahn (bzw. nach bestimmten Abschnitten ihres Bildungsweges) können und wissen sollten, schreibt im Schulcurriculum die Schule fest, auf welchem Wege sie dieses Ziel erreichen will, welche Konkretisierungen sie verbindlich regelt, welche pädagogischen Vereinbarungen in der Schule dazu getroffen werden und wie die schulorganisatorischen Regelungen darauf abgestimmt sind. Der Beschluss der Schule zu einem Schulcurriculum löst die bisherigen Lehrpläne für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I ab.

Mit dem eigenen Schulcurriculum für die Humboldtschule sollen die vom Kultusministerium vorgegebenen Bildungsstandards und die Kompetenzorientierung umgesetzt werden. Dabei stehen nicht die Lernziele, sondern die jeweiligen Kompetenzen im Vordergrund, die die SchülerInnen erwerben sollen. Die Schule legt für sich selbst fest, an welchen Inhalten sie das in den einzelnen Fächern konkretisiert. Jede Fachschaft hat für ihr Fach das Curriculum entwickelt. Alle SchülerInnen sollen bestimmte Kompetenzen zum Ende des Schuljahres verlässlich erreicht haben.

Das Schulcurriculum ist auf der Homepage der HUS unter „Service – Downloads – Allgemeine Informationen“ zu finden.

Bericht Herr Eisenberg

Herr Eisenberg steht als Sicherheitsbeauftragter der HUS zusammen mit Frau Balsler in ständigem Kontakt mit dem Hochtaunuskreis, um die Bauarbeiten (Abriss bzw. Neubauten) zu beaufsichtigen und mitzugestalten. Herr Eisenberg informiert anhand von Bildern und Plänen, wie die Abrissarbeiten bisher fortgeschritten sind.

Durch eine nicht vorhersehbare Verzögerung konnte der komplette Abriss nicht wie geplant in den Sommerferien stattfinden. Durch exakte Trennung des Schuttes, dauert die Abfuhr auch entsprechend länger. Die Schule hofft jedoch, dass es keine wei-

teren Verzögerungen gibt und dass die Modulgebäude nach den Osterferien stehen und mit der Innengestaltung begonnen werden kann.

Herr Eisenberg berichtet weiter, dass es für Notsituationen/Feueralarm drei Sammelzonen an der HUS gibt. Ein Alarmplan hängt in jedem Raum und ist farblich gekennzeichnet. Alarmübungen finden 2 Mal im Jahr statt.

Eine Sammelzone befindet sich vor der Sporthalle, so dass Eltern dringend angehalten werden, bei Elternabenden etc. dort nicht zu parken. Die Lehrerparkplätze können jedoch abends genutzt werden.

Von SEB- und Elternseite wurde darauf hingewiesen, dass bei der Planung des Schulhofes auch auf ausreichend viele Fahrradständer geachtet werden sollte.

Wahl der VertreterInnen für die Wahl des KEB

Die HUS muss für die Wahl des Kreiselternbeirates, der am 27.01.2016 neu gewählt werden muss, Vertreterinnen entsenden.

Als VertreterInnen für die Wahl des KEB haben sich Frau Nentwig, Frau Alganatay, Frau Spiller und Herr Ezel zur Verfügung gestellt und wurden einstimmig gewählt.

Wahl der VertreterInnen für die Schulkonferenz

Als Vertreterinnen und Vertreter für die Schulkonferenz wurden gewählt:

Hr. Sydow, Fr. Henningsen, Fr. Christmann und Fr. Morgenroth (Mitglieder)
Fr. v. Hertlein, Hr. Ezel, Fr. Mau, Fr. Nentwig (Stellvertreter)

Während der Stimmenauszählung wurde den Eltern ein Einblick in die neue mediale Technik der zukünftigen Modulgebäude gewährt. Der ehemalige Schüler Lars Vornhagen demonstrierte die medialen interaktiven Tafelboards mit Dokumentenkamera und Internetanschluss etc.

Protokoll: Frau von Hertlein